

2022 BvD-Herbstkonferenz

Tagungs-
unterlagen

26.10. – 27.10.2022

IM STEIGENBERGER GRAF ZEPPELIN STUTTGART

WIRTSCHAFT TRIFFT AUFSICHT

DSGVO im 5. Jahr:

WIE HAT DIE EU DEN
DATENSCHUTZ VERÄNDERT?



Berufsverband der
Datenschutzbeauftragten
Deutschlands (BvD) e.V.

THEMEN:

- Ist der Datenschutz nach der Pandemie ein anderer?
- Digitalisierung im Gesundheitswesen
- Neue Handlungsfelder der Datenschutzaufsicht im Rahmen der EU-Digitalgesetzgebung
- Drittstaaten Transfer – FAQs in der aufsichtsbehördlichen Praxis

Gemeinsame Konferenz von:



Der Landesbeauftragte für
Datenschutz und
Informationsfreiheit
Baden-Württemberg



DATENSCHUTZ GESTALTEN

OneTrust

Scannen & runterladen

E-book



Ultimativer Leitfaden für die

Automatisierung von Datenschutzprogrammen



Grußwort

Sehr geehrte Teilnehmende, liebe Mitarbeitende,

ich heiße Sie herzlich willkommen zur sechsten Ausgabe der BvD-Herbstkonferenz, die wir erneut gemeinsam mit den Datenschutzaufsichtsbehörden aus Baden-Württemberg und Bayern veranstalten. Es ist die letzte Herbstkonferenz in der Amtszeit von Dr. Stefan Brink, dem wir als Mitinitiator zu verdanken haben, dass dieses Kongressformat unter dem Motto „Wirtschaft trifft Aufsicht“ mittlerweile zu den etabliertesten Treffpunkten der deutschen Datenschutzszene gehört. Umso mehr freut es mich, dass die letzte Herbstkonferenz des amtierenden LFDI ein „Heimspiel“ für ihn wird, hier in Stuttgart.

„DSGVO im 5. Jahr – Wie hat die EU den Datenschutz verändert?“ haben wir das diesjährige Programm überschrieben. Wenn man diese Frage in aller Kürze beantworten wollen würde, müsste man wohl sagen: von Grund auf. Das sorgte selbst in Deutschland, wo wir – verglichen mit manch anderem europäischen Partner – über viele Jahrzehnte Erfahrung im Datenschutz verfügen, zunächst für einige Anlaufschwierigkeiten. Seitdem hat sich zum Glück bereits viel getan.

Unser Kongressmotto darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es längst weitere Gesetzesvorhaben aus Brüssel gibt, die den Datenschutz teilweise massiv berühren. In zügigem Tempo kommen neben der DSGVO neue Rechtsvorschriften wie der Digital Services Act oder bald der Data Act oder

der AI Act hinzu, die wir als Datenschutzbeauftragte zukünftig kennen und in ihrem Verhältnis zur DSGVO verstehen müssen. Das bedeutet für uns Datenschutzbeauftragte: Die Anforderungen an unsere Beratung werden stets umfangreicher und es gilt am Ball zu bleiben, um Verantwortliche bei einer praktikablen Umsetzung datenschutzkonformer Geschäftsprozesse kompetent zu begleiten.

Wir als Berufsverband möchten Sie dabei unterstützen und bieten neben unseren Kongressen zahlreiche Fortbildungen sowie kostenfreie Informationsveranstaltungen – teils exklusiv für Mitglieder, teils – wie zuletzt beim Thema Data Act – für jedermann frei zugänglich (und unter www.data-act.org auch aktuell noch abrufbar). Denn nur gut aus- und fortgebildete Datenschutzbeauftragte können kompetente „Lotsen der Digitalisierung“ sein. Dieses Rollenverständnis der Datenschutzbeauftragten zu vermitteln, ist weiterhin eine wichtige Aufgabe des BvD, sowohl bei Verantwortlichen als auch bei uns Datenschutzbeauftragten selbst.

Ihr

Thomas Spaeing

Vorstandsvorsitzender des BvD



BvD-Herbstkonferenz 2022

Grußwort

Liebe Datenschütze,

fünf Jahre DSGVO – wir haben einiges geschafft! Unternehmen an die neue europäische Gesetzgebung heranzuführen und, wo notwendig, auch Anpassungen vorzunehmen, war ein gemeinschaftlicher Kraftakt, der sich gelohnt hat. Europäische Technologien und Innovationen sind nicht nur zukunftsweisend, sondern können sich auch hoher datenschutzrechtlicher Standards rühmen, die unser gemeinschaftliches europäisches Wertesystem verkörpern.

Aus den Herausforderungen der vergangenen Jahre zu lernen und Datenschutz als grundlegende Innovations-Kompetenz in die Zukunft zu tragen, liegt in unserer Hand. Hier stehen schon die nächsten spannenden, aber auch konfliktträchtigen Aufgaben vor uns, die gemeinsam angegangen werden müssen – man denke bspw. an den Drittstaaten-transfer, den Digital Services Act oder die in Abstimmung befindliche EU-Verordnung zur Künstlichen Intelligenz. Es gilt, die neuen Vorgaben zu verstehen, ihnen nachzukommen und dabei praktikable Lösungen zu finden, die datenschutz- und innovationsfördernd wirken.

Denn Datenschutz ist vernünftig – sonst ist es kein Datenschutz. Lassen Sie uns gemeinsam die digitale Zukunft gestalten!

Ihr

Dr. Stefan Brink



BvD-Herbstkonferenz 2022

Grußwort

Sehr geehrte Gäste der BvD-Herbstkonferenz, liebe Mitarbeitende!



Die BvD-Herbstkonferenz ist zurück in Stuttgart – nach zwei Jahren der Pandemie eine Rückkehr zum Regelbetrieb, auch wenn diese Normalität unter den fortdauernden Bedingungen gesellschaftsverändernder Krisen mitunter kaum noch zu gelingen vermag. Umso wichtiger ist es, die Tradition und Kultur des Austausches und der Analyse gemeinsamer Fragestellungen aufrecht zu erhalten, zu pflegen und fortzuentwickeln.

Mit dem Rückblick auf die Veränderungen der Datenschutzpraxis seit Geltungsbeginn der Datenschutz-Grundverordnung und zahlreichen Ausblicken auf die sich am Horizont schon abzeichnenden Diskussions- und Handlungsfelder für Datenschützer:innen, steht eine Fülle an Themen bereit, die uns alle bewegen und die wir für den erfolgreichen Schutz personenbezogener Daten gestalten dürfen. Mit ihren hochkompetenten Referent:innen bietet die Herbstkonferenz auch im Jahr 2022 Gewähr für treffsichere Bewertungen und wertvolle Impulse. Als Veranstalter wünschen wir uns, dass unser Programm Sie alle in den Herausforderungen des datenschutzrechtlichen Alltags unterstützen und in Ihrer verantwortungsvollen Rolle als betriebliche Datenschutzbeauftragte motivieren möge.

Gemeinsam stehen wir außerdem vor der ehrenvollen Aufgabe, in dieser sechsten Herbstkonferenz ihren Initiator und Mitveranstalter Dr. Stefan Brink zu verabschieden.

Als Baden-Württembergs Beauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit darf Dr. Brink unser Kooperationsprojekt in eine lange Reihe erfolgreicher und nachhaltiger Initiativen zur besseren Vermittlung des Datenschutzes und vernünftiger, praxisgerechter Konfliktlösungen einordnen, die den Datenschutz weit über die Landesgrenzen hinaus gefördert und gefordert haben. Sein unermüdlicher Einsatz für unser – mittlerweile Dank des Einsatzes des BvD auch in anderen Regionen Deutschlands etabliertes – Format des Dialogs zwischen Aufsichtsbehörden und Datenschutzpraxis wird mit seinem Namen untrennbar verbunden bleiben und sichert ihm auch für alle Folgejahre ein ständiges Gastrecht. Unser Abschied und gemeinsamer Dank ist daher zugleich die Vorfriede auf ein Wiedersehen!

Ihr

Michael Will

WIR SCHÜTZEN DIE MENSCHEN HINTER DEN DATEN

mit einer Kombination aus zeitsparender
Technologie und Betreuung durch
zertifizierte Experten

PRIVACY

Externer DSB
Audit und Risikoanalyse
Betroffenen Anfragen
Online-Trainings
Cookie & Preference
Manager

INFOSEC

Vorbereitung auf
ISO 27001
Aufbau eines ISMS
Cybersecurity
Asset-Management
Risikominimierung
Internes Audit

COMPLIANCE

Digitales
Whistleblowing-System
Whistleblowing-Support
Compliance-Audit
Risikominimierung
Online-Trainings
Geprüfte Vorlagen



Dr. Frank Schemmel | Practice Lead International
Privacy & Compliance

**Besuchen Sie uns an unserem
Stand oder auf dataguard.de**





DataGuard ist ein Compliance-Software-Unternehmen mit über 200 Mitarbeitenden in München, Berlin, London und Wien. Als einer der europäischen Marktführer im Bereich Compliance-SaaS ermöglichen wir über 2.500 Unternehmen die unkomplizierte Automatisierung und Operationalisierung von Datenschutz (Privacy), Informationssicherheit und Compliance („PIC“).

Die Komplettlösungen von DataGuard reduzieren die Zeit und Kosten bei der Einhaltung von Datenschutzgesetzen wie der DSGVO, der Einholung und Verwaltung von Einwilligungen und Präferenzen oder beim Erhalten von Zertifizierungen wie der ISO 27001.

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.dataguard.de oder LinkedIn

E-Mail: pr@dataguard.de

BvD-Herbstkonferenz 2022

Plenum | 26. Oktober 2022, 10.00 Uhr



Wie hat die EU den Datenschutz verändert?

Die EU hat mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einen globalen Standard gesetzt, von dem sich viele in der Welt inspirieren lassen. Sie hat sich auch in der Pandemie bewährt.

Auf Grundlage der DSGVO gestaltet die EU die digitale Transformation weiter und hat mit dem Digitalen-Dienste-Gesetz, dem Digitalen-Märkte-Gesetz und dem KI-Akt weitere Regelwerke auf den Weg gebracht, die auch international eine Vorreiterrolle einnehmen können. Das Individuum und seine Rechte bleiben dabei im Mittelpunkt des Handelns.

Gleichzeitig geht es darum, in der digitalen Dekade die Nutzung der Daten für Innovation in Europa nutzbar zu machen. Dazu gibt es intelligente neue Ansätze für europäische Datenräume zu Gesundheit oder Mobilität oder den Data Act. Es geht um einen fairen Ausgleich und die Sicherheit, dass Individuen letzte Entscheidende über ihre Daten bleiben.



Zur Referentin:

Renate Nikolay

ist Volljuristin mit Studium in Deutschland, Frankreich und den USA.

Sie war in verschiedenen Politikbereichen der Europäischen Kommission tätig. Die Reform der DSGVO hat sie in verschiedenen Positionen von Anfang bis Ende verfolgt und war auch maßgeblich an den Verhandlungen zu dem EU-US Daten-Transfer Arrangement Privacy Shield beteiligt. Sie leitet das Kabinett der Vize-Präsidentin Věra Jourová in der Europäischen Kommission, wo sie sich u. a. mit Themen wie digitale Transformation, Rechtsstaatlichkeit, Medienfreiheit und Desinformation beschäftigt.

NOTIZEN

BvD-Herbstkonferenz 2022

Plenum | 26. Oktober 2022, 12.00 Uhr



Das Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg: Innovatives Politik- modell und Akteursvernetzung als partizi- pativer Ansatz zur Stärkung der volkswirtschaftlichen Strukturen von morgen



Das Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg, als ein neuartiges Vernetzungs- und Politikmodell zur nachhaltigen Entwicklung der Gesundheitswirtschaft in und für Baden-Württemberg, wurde 2018 auf Initiative von Ministerpräsident Winfried Kretschmann gegründet. Ziel dieses Multistakeholderprozesses ist, eine enge Verbindung und Vernetzung von Wissenschaft und Forschung, der industriellen Gesundheitswirtschaft, sowie der Gesundheitsversorgung in allen Instanzen zu erreichen. Eine Maßnahme im Forum besteht darin, Gesundheitsdaten unter Einbeziehung und Einhaltung aller Regularien des Datenschutzes für die Forschung zugänglich zu machen und das Vertrauen in die Datennutzung gegenüber der Bevölkerung zu stärken.

Zum Referenten:

Prof. Dr. rer. nat. Ralf Kindervater

ist promovierter Diplom-Chemiker der Fachrichtungen Biochemie und Biotechnologie. Seit 2003 ist er Geschäftsführer der landeseigenen Innovationsagentur BIOPRO Baden-Württemberg GmbH in Stuttgart, die neben der Bearbeitung der Bereiche Gesundheitswirtschaft und Bioökonomie unter anderem die Geschäftsstelle des Forums Gesundheitsstandort Baden-Württemberg betreut. Im November 2014 erfolgte die Bestellung als Honorarprofessor am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in der Fakultät für Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik.

Im November 2020 wurde er in die Bioökonomieräte der Landesregierung Baden-Württemberg und der Bundesregierung berufen.

NOTIZEN

Parallele Fachvorträge | 27. Oktober 2022, 9.00 Uhr

Cybersicherheit in der „VUKA-Welt“



Die Zahl der Cyberangriffe steigt seit Jahren. Die Angriffe richten sich gegen große Firmen genauso wie gegen kleine Familienunternehmen. Natürlich stehen aber auch Kommunen, Behörden und KRITIS-Unternehmen im Fokus.

Vielfach gehen diese Angriffe auf organisierte Hackergruppen zurück. Als Ransomware-as-a-Service werden im Darknet aber auch zunehmend „Dienstleistungen“ verkauft, die es selbst Laien erlauben, Cyber-Angriffe durchzuführen.

Gleichzeitig leben wir alle in der „VUKA-Welt“, die es nicht mehr erlaubt, aus der Vergangenheit Schlüsse auf die künftige Entwicklung zu ziehen und auf eine langfristige, strategische Planung zu bauen.

Wie gehen wir mit diesen Herausforderungen um? Wie kann man sich schützen? Wo findet man im Notfall Hilfe?

Zum Referenten:

Ralf Rosanowski

ist Präsident der Cybersicherheitsagentur Baden-Württemberg.

Das Know-how aus den Bereichen IT-Strategie und Informationstechnik einerseits und die langjährige Erfahrung bei der Landespolizei und beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg andererseits bilden eine hervorragende fachliche Grundlage für die Leitung der Cybersicherheitsagentur Baden-Württemberg (CSBW). Im September 2021 wurde Ralf Rosanowski zum Präsidenten der gegenwärtig noch im Aufbau befindlichen CSBW ernannt.

NOTIZEN



WEBBASIERTES AUDIT-TOOL

Datenschutz messbar machen!

Über die IITR Cert GmbH bieten wir mehr als 12 unterschiedliche Online-Prüfungen im Datenschutz an.



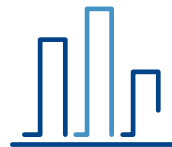
PRIVASSIST & CPS:
UNSERE STANDARDS & PRÜFVERFAHREN



EIGENE STATUS-ERMITTLUNG &
VORBEREITUNG EINER ZERTIFIZIERUNG



ERFÜLLUNG DER
NACHWEIS- & RECHENSCHAFTSPFLICHT.
PRÜFUNG VON AUFTRAGSVERARBEITERN



BENCHMARKING & DATENSCHUTZ
MESSBAR MACHEN

JETZT KONTAKT AUFNEHMEN

E email@iitr.de | T +49 (0)89 . 189 173 60 | W www.iitr.de

BvD-Herbstkonferenz 2022

Parallele Fachvorträge | 27. Oktober 2022, 9.00 Uhr

Datenschutz und Forschung – ein unauflösbarer Antagonismus?



Gelegentlich wird in der Öffentlichkeit, aber auch auf Fachebene das Bild gezeichnet, dass Datenschutz und Forschung sich gegenseitig ausschließen. In diesem Vortrag werden wesentliche Szenarien aufgezeigt, an denen sich diese Diskussion entfaltet und der datenschutzrechtliche Rahmen, in dem wissenschaftliche Forschung in Deutschland stattfindet, beleuchtet. Sind Datenschutz und Forschung wirklich ein unauflösbarer Antagonismus?

Zur Referentin:

Dr. Mirka Möldner

ist Bereichsleiterin und Pressesprecherin des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht (BayLDA).

Sie ist dort u.a. zuständig für Wissenschaft und Gesundheit. Vor Ihrer Tätigkeit am BayLDA promovierte sie und war Wissenschaftliche Referentin am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg und Akademische Rätin a.Z. an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

NOTIZEN

BvD-Herbstkonferenz 2022

Parallele Fachvorträge | 27. Oktober 2022, 9.00 Uhr

Drittstaaten-Transfer – FAQs in der aufsichtsbehördlichen Praxis



Die Übermittlung personenbezogener Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums ist seit Jahren für viele Unternehmen und andere Akteure Alltag. Die Pandemiesituation hat diesen Trend weiter verstärkt – Stichwort Videokonferenzsysteme. Indes sind die für solche Übermittlungen geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen durchaus anspruchsvoll. Die hat das „Schrems-II-Urteil“ des Europäischen Gerichtshofs vom 16.07.2020 mehr als verdeutlicht. Die Verunsicherung vieler europäischer Unternehmen ist seitdem groß – müssen sie sich doch vor einer Drittlandsübermittlung personenbezogener Daten etwa mit den Datenzugriffsrechten von Nachrichtendiensten des Ziellandes auseinandersetzen. Die Datenschutzaufsicht wiederum muss einschreiten, wenn das nach EU-Recht erforderliche Mindestschutzniveau bei solchen Übermittlungen nicht gewahrt wird. Der Vortrag beleuchtet typische Szenarien und Herausforderungen, die in diesem Kontext auftreten.

Zum Referenten:

Alexander Filip

*ist Bereichsleiter im Bayerischen Landesamt
für Datenschutzaufsicht.*

NOTIZEN

BvD-Herbstkonferenz 2022

Parallele Fachvorträge | 27. Oktober 2022, 9.00 Uhr

Von Lockbit, Hive, Blackbasta und Co: Angriffsmuster und Reaktion des Datenschutzes auf Cyberbedrohungen



Moderator:

Jürgen Hartz

stellv. Vorstandsvorsitzender BvD e.V.



Referent:innen

Andreas Sachs

Bereichsleiter Cybersicherheit und
Technischer Datenschutz, Vizepräsident Bayerisches
Landesamt für Datenschutzaufsicht



Dr. Evi Haberberger

Leiterin Sachgebiet Cybercrime beim Bayerischen Landeskriminalamt

NOTIZEN

Gemeinsam Daten schützen

... mit Fachlektüre



... und Sensibilisierungs-Software für
Datenschutz und Informationssicherheit



Besuchen Sie uns auf der Veranstaltung
oder unter www.privacyxperts.de

Veranstaltungspartner



PrivacyXperts gibt Datenschutzbeauftragten alle Informationen und Tools an die Hand, um den Arbeitsalltag mit all seinen Datenschutz-Herausforderungen erheblich zu erleichtern und rechtssicher zu gestalten.

Ziel ist es, den Datenschutzverantwortlichen alle Werkzeuge bereitzustellen, um Daten gemeinsam schützen zu können. Das gelingt mithilfe von Fachinformationsdiensten, Mitarbeitermagazinen, Webinaren, Fachbüchern, Sensibilisierungs-Postern, den „Praxistagen Datenschutz“ sowie unseren Software-Lösungen TeachToProtect für Datenschutz-Schulungen und CyberXperts für Informationssicherheits-Awareness inkl. Phishing-Simulationen.

Um die höchstmögliche Informationsqualität und -aktualität zu gewährleisten, umfasst das Team von PrivacyXperts passionierte Produktmanager und unabhängige Fachleute aus den Bereichen Datenschutz, Informationssicherheit & Cyber-Security.

Weitere Infos unter:

www.privacyxperts.de

www.cyberxperts.de

www.teachtoprotect.de

BvD-Herbstkonferenz 2022

Parallele Fachvorträge | 27. Oktober 2022, 10.30 Uhr

§ 25 TTDSG in der Praxis-Erprobung – Erste Erfahrungen im aufsichtlichen Vollzug



Zur Referentin:

Carolin Loy

ist seit April 2020 Regierungsrätin beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht.

Hier ist sie tätig als Referentin und stellvertretende Bereichsleitung, insbesondere verantwortlich für die Themen Internet, Telemedien und Apps. Seit September 2022 ist sie zusätzlich Leitung der Stabstelle für europäische Zusammenarbeit.

Zuvor war sie als Rechtsanwältin im Zivilrecht und als Assessorin im Insolvenzrecht tätig.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die ersten Erfahrungen unserer Behörde im Hinblick auf den Vollzug des am 01.12.2021 in Kraft getretenen § 25 TTDSG, welche Neuerungen sich hierdurch im aufsichtlichen Verfahren ergeben und inwieweit sich die Vorgehensweise gegenüber den bisherigen Regelungen verändert hat. Es wird dargestellt, wie unsere Behörde die Einhaltung der Vorgaben des § 25 TTDSG und damit auch der neuen Orientierungshilfe für Anbietende prüft, wo hier die Schwerpunkte liegen und welche Anforderungen vermehrt Probleme bei der Umsetzung bereiten. Weiterhin soll auch ein Ausblick gegeben werden, welche Änderungen und Entwicklungen durch das noch andauernde Konsultationsverfahren zur Orientierungshilfe zu erwarten sind und ob denn nun auch die ersten „Cookie“- Bußgelder nach TTDSG zu erwarten sind.

NOTIZEN

DATENSCHUTZ
RICHTIG GESTALTEN –
MIT AUTOMATISIERUNG
VON **PRIWARE.**

**Wir freuen
uns auf Sie!**

→ **STAND D**



Datenschutz richtig gestalten mit Automatisierung von PRIWARE

Unsere Privacy Software bietet alles, was Sie zur Organisation und Durchführung des Datenschutzes in Ihrem Unternehmen benötigen. PRIWARE ist einfach und übersichtlich in der Bedienung und eignet sich sowohl für Einsteigende als auch für erfahrene Datenschutzfachkräfte. Intelligente Funktionen und Automatismen sowie zahlreiche Vorlagen unterstützen Sie bei der Selbstorganisation Ihres Datenschutzes.

Ob kostenloses Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten oder im Paket mit externem Datenschutzbeauftragten - PRIWARE ermöglicht Ihnen den einfachen Einstieg in Datenschutz. Melden Sie sich noch heute an und überzeugen sich selbst von PRIWARE.

Kontakt:

SHEROES GmbH
PRIWARE Datenschutz
Überseeboulevard 2
20457 Hamburg
Tel.: 040 – 334 664 100
E-Mail: info@priware.de
Web: www.priware.de

Parallele Fachvorträge | 27. Oktober 2022, 10.30 Uhr

Datenschutz durch Forschungsgestaltung – Ein Softwaretool zur Sensibilisierung für ethische, rechtliche und soziale Aspekte bei der Forschung in Gesundheit und Pflege (ELSI-SAT Health & Care)



Technische Innovationen tragen zu Dynamik und Strukturwandel der Gesellschaft bei. Für Schlüsseltechnologien, wie beispielsweise dem Maschinellen Lernen, sind Forschung und Wissenschaft wichtige Impulsgeber für die Wirtschaft, die Innovation anschließend unternehmerisch umsetzen muss. Auf beiden Ebenen des Innovationsprozesses entscheiden ethische, rechtliche und soziale Aspekte (ELSI) über die Marktfähigkeit neuer Anwendungen, Dienste oder Systeme. So wie der Datenschutz idealerweise bereits zu Beginn der Produktentwicklung in der Technikgestaltung abzubilden ist (Artikel 25 DSGVO), sollten auch weitere ELSI-Aspekte so früh wie möglich, also bereits im Rahmen von Forschungsprojekten der Mensch-Technik-Interaktion, adressiert werden. Das gilt auch und vor allem für besonders sensible Bereiche wie Gesundheit und Pflege. Um den in der Regel vornehmlich technisch orientierten Forschungskonsortien Kompetenzen im ELSI-Bereich zu vermitteln, wird in einem interdisziplinären Forschungsprojekt am Institut für Digitale Ethik an der Hochschule der Medien Stuttgart derzeit ein Softwaretool entwickelt, das sensibilisieren soll. Der dabei verfolgte Ansatz, abstrakte Vorgaben für Nutzende

erklärbarer, transparenter und letztlich operationalisierbar zu machen, wurde im Bereich des Datenschutzrechts mit Angeboten wie „DS-GVO.clever“ des LfDI Baden-Württemberg oder der Software zur Unterstützung bei der Erstellung einer Datenschutz-Folgeabschätzung der französischen Aufsichtsbehörde CNIL bereits erfolgreich umgesetzt. ELSI-SAT Health & Care will dies im Betrachtungswinkel breiter abbilden und ist grundsätzlich auch darauf angelegt, in Zukunft im unternehmerischen Umfeld einsetzbar zu sein.

Der Vortrag versteht sich als Bericht aus dem Forschungslabor und wird zugleich Grundfragen der Leistungsfähigkeit von Compliance-Tools thematisieren.

Zum Referenten:

Dr. Tobias O. Keber

ist Mitgründer und Mitglied des Leitungsgremiums des Instituts für Digitale Ethik (IDE) der Hochschule der Medien Stuttgart und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit (GDD).

NOTIZEN



PRIVACYSOFT

Datenschutzmanagement as a Service



Datenschutz systematisch planen,
organisieren, steuern und kontrollieren
mit PRIVACYSOFT.

Veranstaltungspartner



Mit PRIVACYSOFT planen, organisieren, steuern und kontrollieren Sie alle operativen Aufgaben um den Datenschutz. Die Datenschutzmanagement-Software unterstützt Sie mit umfassenden Vorlagen, Checklisten und Assistenz-Systemen. Definieren Sie Ihre Workflows, terminieren und delegieren Sie Aufgaben an verantwortliche Fachbereiche: Über das Ticketsystem koordinieren Sie veranlasste Maßnahmen und verfolgen deren Erledigung.

So behalten Sie den Überblick, können überprüfen, freigeben und mit allen Inhalten oder Terminen verknüpfen. Auditieren Sie Ihre Dienstleister und dokumentieren Ihre Tätigkeiten als DSB. Optional bietet PRIVACYSOFT eine neue, integrierte E-Learning-Plattform mit jährlich aktualisierten Trainings- und Schulungsinhalten zur flächendeckenden Sensibilisierung von Mitarbeitenden gemäß DSGVO.

Kontakt:

PRIVACYSOFT ist eine Marke von
Projekt 29 GmbH & Co. KG
Ostengasse 14
93047 Regensburg
Tel.: 0941 – 29 86 93-0
E-Mail: info@projekt29.de
Web: www.projekt29.de

BvD-Herbstkonferenz 2022

Plenum | 27. Oktober 2022, 14.00 Uhr

Podiumsdiskussion: Europäischer Gesundheitsdatenraum



Moderatorin:

Dr. Mirka Möldner

Bereichsleiterin im Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht



Prof. Dr. Ralf Kindervater

Geschäftsführung der Innovationsagentur BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, Leiter der Geschäftsstelle des Forums Gesundheitsstandort Baden-Württemberg, Honorarprofessor am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



Dr. Henrik Matthies

CEO & Co-Founder Health DataTechnologies GmbH (Honic)



Dr. Nikolai Horn

ist Policy Advisor beim digitalen Think Tank iRights.Lab und leitet seit Mai 2020 die AG Ethik des digitalpolitischen Netzwerkes „Initiative D21“. In seiner Berufstätigkeit setzt er sich u.a. intensiv mit dem Thema „Datenschutz“ auseinander – auch in seinen früheren Berufsstationen als Grundsatzreferent der Stiftung Datenschutz und als Projektmanager beim IT-Beratungshaus „Capgemini“. Als promovierter Philosoph beschäftigt er sich außerdem seit über 10 Jahren haupt- und nebenberuflich mit dem Themenfeld „Digitale Ethik“.

NOTIZEN

Plenum | 27. Oktober 2022, 16.00 Uhr

Von Big Brother zur Kontrollgesellschaft: Narrative der Überwachung



In Film und Literatur gibt es durch kanonisierte Überwachungserzählungen eine Vielzahl von Narrativen der Überwachung, die in das Alltagswissen übergegangen sind und die kulturellen Verhandlungen und Vorstellungen von Staats- und Konzernmacht, Privatheit und Autonomie prägen. Doch auch in einer Vielzahl von anderen Medien und Diskursen lassen sich Narrative der Überwachung finden, wie etwa im Computerspiel, in der Werbung, in Dokumentationen oder der Aktionskunst, und nicht zuletzt in der Wissenschaft selbst. Im Vortrag wird solchen Narrativen in der aktuellen digitalisierten Gesellschaft nachgegangen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf der Frage liegen, wie sich klassische Vorstellungen von Überwachung à la Big Brother gegenwärtig wandeln.

Zum Referenten:

Dr. Martin Hennig

ist Medienkulturwissenschaftler und Postdoc am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) an der Universität Tübingen. In den letzten Jahren arbeitete er als Postdoc am DFG-Graduiertenkolleg 1681/2 „Privatheit und Digitalisierung“ und vertrat 2019–2020 den Lehrstuhl für Medienkulturwissenschaft (Schwerpunkt: Digitale Kulturen) an der Universität Passau. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen u.a.: Digitale Kulturen, Kulturelle Imaginationen von KI und Überwachung, Narratologie, Medien- und Kultursemiotik, mediale Entwürfe von Gender und kultureller Identität, Privatheits-, Raum- und Subjekttheorien.

NOTIZEN

IHRE DOKUMENTE UND DATEN

IN SICHEREN HÄNDEN

Rhenus Office Systems ist Ihr moderner Partner im Bereich des Dokumenten- und Informationsmanagements. Wir begleiten sowohl Ihre physischen als auch Ihre digitalen Daten und Dokumente über den gesamten Lebenszyklus.

PROFITIEREN SIE VON

UNSEREN SERVICES

VERNICHTUNG

Vom Ordner bis zur Festplatte:
Ihr kompetenter Partner für die stationäre und mobile Akten- und Datenträgervernichtung.

ROBOTIC PROCESS AUTOMATION

Eine Softwarelösung, die Ihre Geschäftsprozesse nicht nur automatisieren, sondern gleichzeitig optimieren kann sowie effizienter, schneller und profitabler macht.

PHYSISCHE ARCHIVIERUNG

Klimakontrolliert und sicher:
Aktenlagerung für Ihre sensiblen Geschäftsunterlagen in unseren Hochsicherheitsarchiven.

MAILROOM SERVICES

Poststellenmanagement als ganzheitliche Lösung:
Kostensparnis, verbesserte Servicequalität und Versorgungssicherheit für Ihr Unternehmen.

AKTENRETTUNG

Egal ob Wasserschaden, Feuchtigkeit oder Schädlingsbefall: Wir retten Ihre Akten.

IT-MANAGEMENT

Cloud-Lösung als Software-as-a-Service.
Branchenspezifisches Know-how, notwendige Ressourcen, umfassende Lösungen.

CUSTOMER - CONTACT EXPERTEN

Kundenberatung, Kundenpflege und Kundenmarketing sowie erprobte Verfahren zur Kündigungrückgewinnung.

DATENSCHUTZ-CONSULTING

Wir sorgen in Ihrem Unternehmen dafür, dass die rechtlichen Anforderungen des Datenschutzes umgesetzt werden.

DIGITALISIERUNG

Komplett von A bis Z: Wir begleiten die Digitalisierung in Ihrem Unternehmen.



Event Partner



Medienpartner



Veranstalter:



Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e. V.

Budapester Straße 31 | 10787 Berlin | Telefon: +49 (0) 30 26 36 77 60 | Telefax: +49 (0) 30 26 36 77 63

E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de | Website: www.bvdnet.de